

Presseinformation

16. Oktober 2019

Ganzheitliche Lösungen für das Recycling von flexiblen Verpackungsabfällen

Henkel investiert in Recycling-Start-up Saperatec

Düsseldorf – Henkel intensiviert seine Aktivitäten für den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft durch eine strategische Beteiligung an dem Recycling-Spezialisten Saperatec. Das Start-up hat eine neuartige patentierte Technologie entwickelt, mit der unter anderem aluminiumhaltige flexible Verbundverpackungen getrennt und wiederverwertet werden können. Beide Unternehmen arbeiten bereits seit mehr als zwei Jahren auf technischer Ebene bei der Entwicklung und Weiterentwicklung maßgeschneiderter recyclingfähiger Klebstofflösungen zusammen. Mit der Investition in Saperatec unterstreicht der Unternehmensbereich Adhesive Technologies seine führende Rolle in Sachen Nachhaltigkeit: Künftig will Henkel seinen Industriekunden im Bereich der flexiblen Verpackungen – insbesondere in der Lebensmittelindustrie – ganzheitliche effiziente Recyclinglösungen anbieten.

„Wir treiben die nachhaltige Entwicklung hin zu einer Kreislaufwirtschaft konsequent voran. Die Technologie von Saperatec bietet erstmalig das Potenzial für eine effiziente Wiederverwertbarkeit von flexiblen Aluminiumverbundverpackungen“, erklärt Paolo Bavaj, Head of Corporate Venturing bei Henkel Adhesive Technologies. „Durch unsere Zusammenarbeit haben wir neue hochleistungsfähige Klebstoffe entwickelt, die mit der Saperatec-Technologie kompatibel sind. In Zukunft werden wir diese Produktpalette für flexible Verpackungen weiter ausbauen und optimieren – und damit unseren Kunden entlang der Wertschöpfungskette vor allem der Lebensmittelindustrie einen nachhaltigen und effizienten Mehrwert bieten.“

Innovative und kosteneffiziente Recycling-Technologie

Das Recyclingverfahren der 2011 in Bielefeld gegründeten Saperatec GmbH zerlegt die Mehrschichtverbundmaterialien in die einzelnen Lagen und ermöglicht eine höchstmögliche stoffliche Verwertung. Dafür betreibt das Start-up seit 2014 eine

Pilotanlage, in der Flüssigkeiten auf Basis von chemisch-physikalischen Prozessen die Materialien voneinander trennen, ohne sie aufzulösen. Die einzelnen Lagen (zum Beispiel: Polyethylen, PET und Aluminium) werden im Anschluss an den Trennprozess sortiert und als hochwertige sortenreine Materialien für verschiedenste industrielle Anwendungen in die Wertschöpfungskette zurückgeführt. Mit Abschluss der Finanzierungsrunde startet das Unternehmen den Bau seiner ersten Produktionsanlage in Europa.

„Wir sind stolz darauf, dass Henkel als weltweit führender Klebstoffhersteller von unserer Technologie überzeugt ist und die erfolgreiche Zusammenarbeit weiter ausbaut, denn die Recyclingfähigkeit von Verpackungen sollte ein zentraler Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft sein“, sagt Sebastian Kernbaum, Geschäftsführer von Saperatec. „Allein in Europa entstehen jährlich viele tausende Tonnen Abfälle flexibler Verpackungen für die Lebensmittelindustrie, die kostenintensiv entsorgt werden müssen. Wir werden ihnen eine innovative und kosteneffiziente Recycling-Technologie anbieten, bei der unter anderem durch das richtige Klebstoffdesign 100 Prozent der eingesetzten Materialien wieder dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden können.“

Engagement von Henkel für eine Kreislaufwirtschaft

Die Investition in Saperatec ist ein weiterer Beleg für das Engagement von Henkel für eine geschlossene Wertschöpfungskette für Kunststoffe. Um Fortschritte hin zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben, hat sich das Unternehmen nicht nur ambitionierte Ziele im Bereich nachhaltiger Verpackungen gesetzt, sondern ist auch in verschiedenen industrieübergreifenden Initiativen engagiert. So ist Henkel beispielsweise Gründungsmitglied der globalen „Alliance to End Plastic Waste“ sowie Mitglied der „New Plastics Economy“.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Jennifer Ott
Telefon +49 211 797-2756
E-Mail jennifer.ott@henkel.com

Sebastian Hinz
+49 211 797-8594
sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA